

Beantwortung von Anfragen und Anregungen
aus der Sitzung des Ausschusses f. Feuerwehr u. Ordnung vom 26.05.2025,
öffentlicher Teil

TOP 14 Anfragen und Anregungen

RM Rothert berichtet von einem Engter Bürger, der die L 87 in Richtung Evinghausen mit einem Traktor befahren habe und in der 30er Zone gleich zwei Mal von LKW's überholt worden sei. Im Kurvenbereich fehle die Straßenmarkierung, da diese durch den Abrieb der LKW und Fahrzeugreifen in dem engen Kurvenbereich abgängig geworden ist. Er bittet um Mitteilung an die Verkehrskommission und Begutachtung in derer nächsten Sitzung.

[Frau Hermeling, FB 2, 30.10.2025 – Abteilung Straßenverkehr:](#)
Eine Mitteilung an die Straßenmeisterei Bohmte bezüglich der Erneuerung der Markierung ist erfolgt.

TOP 14 Anfragen und Anregungen

RM Rothert bittet die Verkehrskommission in ihrer nächsten Sitzung um Begutachtung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B 218 zwischen den Einmündungen Venner Straße und Bramscher Allee / Heidedamm. Die Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h ist vor dem Auffahrbereich von und auf die L 78 aufgehoben, sodass in dem schlecht einsehbaren Auffahrbereich keine Geschwindigkeitsbegrenzung und somit keine Geschwindigkeitsbegrenzung und damit Tempo 100 km/h gelte. Er schlägt vor, auch im Auffahrbereich bis zur Einmündung Bramscher Allee/ Heidedamm die Geschwindigkeitsbegrenzung auszuweiten und die höchstzulässige Geschwindigkeit auf 70 km/h zu reduzieren.

[Frau Hermeling, FB 2, 30.10.2025 – Abteilung Straßenverkehr:](#)
Die Angelegenheit wurde auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Verkehrskommission aufgenommen.

TOP 14 Anfragen und Anregungen

RM Görtemöller schlägt vor, für das von Radtouristen beliebte Bramsche und seine Ortschaften eine Einkehrmöglichkeit zum Toilettenbesuch zu ermöglichen. In anderen Städten und Gemeinden ist diese als freundliche Toilette bzw. „nette Toilette“ bekannt. Gastronomen oder andere öffentliche Gebäude bieten eine Möglichkeit zur Einkehr eines Toilettenbesuchs an. Er bittet so etwas auch für Bramsche auf den Weg zu bringen und entsprechend zu bewerben.

[Herr Sandhaus, Stadtmarketing, 18.06.2025:](#)

Das Thema Toilettennutzung in der Innenstadt ist schon häufiger Thema in unterschiedlichen Gremien (Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Personal, Aufsichtsrat Stadtmarketing, „City-Offensive“, Förderkreis Freundliches Bramsche e.V.) gewesen.

Auch das System „Nette Toilette“ ist bekannt. Die Mitgliedschaft bei „Nette Toilette“ ist allerdings mit Kosten verbunden. Ebenfalls werden in vergleichbaren Kommunen Aufwandsentschädigungen für Betreiber von „Netten Toiletten“ gezahlt. Dies ist bisher in keinem Budget der Wirtschaftsförderung oder Stadtmarketing GmbH vorgesehen.

Im Zuge der Erneuerung des Marktplatzes erwarten wir ebenfalls eine Verbesserung der Toiletten-situation. Ebenso stellen auch heute schon einige Gastronomiebetriebe und Einzelhändler ihre Kunden-Toilette zur Verfügung.